

Pressemitteilung

Revue de synthèse erscheint ab 2007 bei Springer

Paris/Berlin, 25. September 2006

Ab Januar 2007 veröffentlicht Springer das Journal *Revue de synthèse* im Auftrag der Fondation „pour la Science“. *Revue de synthèse* wurde 1900 von Henri Berr als eine seriöse Fachzeitschrift gegründet, die interdisziplinäre Fachgebiete wie Philosophie, Soziologie und Geschichte miteinander verknüpfen sollte. Im Verlauf des vergangenen Jahrhunderts hat sich die Fachzeitschrift zu einem bedeutenden und anspruchsvollen Diskussionsforum entwickelt. Weltweit genießt es heute bei Autoren und Lesern einen anerkannten Ruf als fest etabliertes Journal auf diesem Fachgebiet.

„Ich bin sehr stolz auf die Partnerschaft zwischen Springer und der Fondation „pour la Science“. Sie ist ein Beleg dafür, wie hervorragend sich die Anforderungen einer renommierten Institution und die Zielsetzungen eines innovativen Verlagshauses ergänzen,“ so Guido Zosimo-Landolfo, Managing Director von Springer France.

Professor Eric Brian, Direktor der Fondation „pour la science“ und Editor-in-Chief der *Revue de synthèse* bewertet die künftige Kooperation folgendermaßen: „Die Veröffentlichung des Fachblatts *Revue de synthèse* in Kooperation mit einem renommierten Partner wie Springer ist, wie Henri Berr es vor über einem Jahrhundert ausdrückte, ‘die Verwirklichung der Idealvorstellung einer Publikation, die sich ständig selbst erneuert und sich ihrer Wirkung stets bewusst ist’. Heutzutage ist es nicht nur wichtig, den interdisziplinären Dialog zu erneuern, sondern auch die Art wiederzubeleben, wie die Geisteswissenschaftler untereinander kommunizieren.“

Das vierteljährlich erscheinende französischsprachige Fachjournal *Revue de synthèse*, mit englischsprachigen Zusammenfassungen, wird von Springer parallel als Printmedium und in einer elektronischen Version herausgegeben. Ab 2007 kann über die elektronische Informationsplattform SpringerLink sehr schnell auf die einzelnen Beiträge in Form von Online First™-Artikeln zugegriffen werden, lange bevor die gedruckte Version erscheint. Über das Springer Open Choice-Programm bietet die Fachzeitschrift außerdem allen Autoren die Möglichkeit, ihre Beiträge als Open Access-Beiträge zu veröffentlichen.

Über die Fondation „pour la Science“

Die Fondation „pour la Science“ wurde 1924 von Henri Berr gegründet und wird offiziell als eine gemeinnützige Organisation anerkannt. Ihr Ziel ist es die „Entwicklung und Koordination der reinen wissenschaftlichen Forschung zu fördern und damit einer übermäßigen Spezialisierung entgegenzuwirken.“ Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf neuen Ansätzen in der Historiografie, Geschichte und Philosophie der Wissenschaften von der Epoche zwischen den beiden Weltkriegen bis zur heutigen Zeit.

Über Springer

Springer ist weltweit der zweitgrößte Verlag auf dem Gebiet der Wissenschaft, Technologie und Medizin (STM). Springer ist Teil von Springer Science+Business Media, eine der international führenden Verlagsgruppen für Wissenschafts- und Fachliteratur. Zum Unternehmen gehören 70 Verlage, die jährlich 1.450 Zeitschriften und mehr als 5.000 neue Bücher herausbringen. Mit rund 5.000 Mitarbeitern ist die Gruppe in über 20 Ländern in Europa, in den USA und in Asien aktiv. 2005 belief sich der Jahresumsatz auf rund 838 Millionen Euro.

Ansprechpartnerin: Joan Robinson, joan.robinson@springer.com, tel +49-6221-4878130